

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
die besinnliche Adventszeit nähert sich ihrem Höhepunkt, dem Weihnachtsfest entgegen. Weihnachten ein Fest der Liebe, des Friedens und der Zusammengehörigkeit. In manchen Familien unseres Dorfes hat sich einiges geändert, der Verlust eines lieben Menschen oder die Pflege und Betreuung eines erkrankten Familienmitgliedes. Diesen Familien wünsche ich viel Kraft und Ausdauer für ihre Aufopferung. Den kranken und einsamen Menschen in unserem Dorf entbiete ich meinen besonderen Gruß. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die ein Ehrenamt ausüben. Sei es in den Vereinen, in der Kirche, im Ortschaftsrat oder anderen Institutionen. Es ist immer eine innere Freude, wenn man Leute im Dorf anspricht und um Mithilfe bittet und sie sagen ja. Im zurückliegenden Jahr 2005 konnten wir die Ortsdurchfahrt mit den Gehwegen und die Friedhofserweiterung, die zwischenzeitlich bepflanzt und begrünt ist, abschließen. Dies erfordert in Zeiten leerer Kassen bei den Städten und Gemeinden oftmals größere Anstrengungen. Daher gilt mein besonderer Dank der Stadtverwaltung und dem Baubetriebshof für die notwendige Unterstützung. Für die gute Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung und dem Ortschaftsrat möchte ich mich herzlich bedanken. Auch die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Familien, die neu in unsere Dorfgemeinschaft zugezogen sind, möchte ich aus diesem Anlass begrüßen und willkommen heißen und sie bitten, an der Dorfgemeinschaft aktiv und lebendig mitzumachen. Zum Jahreswechsel wünsche ich im Namen des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das neue Jahr 2006 Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und Gottes Segen.
Ihr Wolfgang Rück, Ortsvorsteher